

Karlsruhe, den 09.02.2010

## **Karlsruher notfallpädagogisches Kriseninterventionsteam startet nach Haiti**

Nach vierwöchiger Planung bricht das 14köpfige notfallpädagogische Kriseninterventionsteam der „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.“ am 10. Februar zu einem waldorfpädagogischen Nothilfeinsatz nach Haiti auf. Ziel des Einsatzes ist es, die Selbstheilungskräfte der vom Erdbeben psychotraumatisierten Kinder durch waldorfpädagogische Methoden zu stärken, so dass die Ausbildung „Posttraumatischer Belastungsstörungen“ verhindert werden kann.

Die schwierige logistische Situation in dem am 12. Januar durch ein Erdbeben völlig zerstörten Karibikstaat Haiti erfordert eine Einreise über die Dominikanische Republik. Das pädagogische Kriseninterventionsteam der „Freunde“ wird anschließend per Bustransport den Grenzübergang bei Jimaní nach Haiti passieren. Aufgrund der brisanten Sicherheitslage in der Erdbebenregion campiert das Nothilfeteam zusammen mit anderen Hilfsorganisationen auf dem Gelände einer amerikanischen Schule oder auf einem Gelände in Leogane, welches sich 40 Kilometer außerhalb Port-au-Prince befindet.

Bei einem Koordinationstreffen des Technischen Hilfswerks (THW) am 12. Februar in Port-au-Prince entscheidet sich, wo das notfallpädagogische Kriseninterventionsteam zum Einsatz kommen wird. Einsatzorte werden die Kinderzentren der Kindernothilfe sein, wie auch das Waisenheim „Port-aux-petits-Princes“ in der haitianischen Hauptstadt. Des Weiteren gibt es Kontakte zu der Karlsruher Organisation „Unsere kleinen Brüder und Schwestern“, die u.a. ein Kinderkrankenhaus vor Ort betreiben.

Das Team besteht neben dem Einsatzleiter Bernd Ruf und der Koordinatorin Kristina Manz aus zwei Ärzten, einer Psychologin, zwei Kunsttherapeuten, drei Erlebnispädagogen, zwei Kleinkindpädagogen, einem Waldorfpädagogen und einer Eurythmistin. Den betroffenen Kindern soll durch Bewegungsspiele, Malen, Plastizieren und Kneten die Möglichkeit gegeben werden, das entsetzliche Erlebnis non-verbal zu artikulieren und so den Verarbeitungsprozess anzuregen. In der Traumaforschung ist hinlänglich bekannt, dass die Möglichkeit traumatische Ereignisse zu bewältigen von vielfältigen Komponenten abhängt, die sowohl in der Person selbst als auch in der Umwelt zu suchen sind. So sind zu den individuell-biografischen Schutzfaktoren u.a. körperliche und psychische Gesundheit, eine dauerhafte Beziehung zu einer primären Bezugsperson, verlässliche Unterstützung durch Bezugspersonen, Kontaktfreudigkeit, religiöse Bindung und das Erleben der Sinnhaftigkeit des eigenen Lebens und Handelns zu zählen. Aber auch soziale Unterstützung hilft bei der Verarbeitung des traumatischen Erlebnisses und der Bearbeitung der Folgen. Da die meisten der genannten Komponenten in der Krisenregion jedoch nicht gegeben sind, muss das Karlsruher Nothilfeteam mit einer großen Zahl schwer traumatisierter Kinder und Jugendlicher rechnen.

*Zu den Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners:*

*Die **Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.** fördern weltweit Initiativen eines freien Bildungswesens. Seit 1971 setzen sie sich für die Verbreitung der Waldorfpädagogik und für Freiheit im Bildungswesen ein. Seit 1993 organisiert und betreut das Büro in Karlsruhe internationale Freiwilligendienste in aller Welt und ermöglichte bislang über 5.000 Menschen einen sozialen Dienst in über 500 Projekten in mehr als 60 Ländern. Zurzeit nehmen jährlich rund 500 junge Menschen an den Programmen teil. Seit 2006 ist der Verein im Bereich „Notfallpädagogik“ tätig. In Folge von kriegerischen Auseinandersetzungen und Naturkatastrophen arbeiteten die „Freunde“ bislang mit psychotraumatisierten Kindern und Jugendlichen im Libanon (2006), China (2008), Gaza (Januar und Juli 2009) und Indonesien (November 2009).*

Michaela Mezger  
Öffentlichkeitsarbeit für Notfallpädagogik  
Telefon: 0721/ 354806 140  
Fax: 0721/ 354806 16  
m.mezger@freunde-waldorf.de

Spendenkonto: Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners  
GLS Gemeinschaftsbank Bochum  
BLZ: 430 609 67  
Konto: 13042010  
Stichwort: „Notfallpädagogik“  
**w [www.freunde-waldorf.de/notfallpaedagogik](http://www.freunde-waldorf.de/notfallpaedagogik)**